

ANFRAGE

der Fraktion *BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN*

vom 22. November 2018

**An den
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach
Kreistagsbüro**

im Hause

Mit der freundlichen Bitte um Weiterleitung an den Kreisausschuss

Radwegeausbau im Kreisgebiet

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Planung wurden Planungen für Querungen in verschiedenen Dringlichkeitsstufen vorgestellt. Darüber hinaus gibt es Vorschläge für zusätzliche Radwegeverbindungen.

Wir fragen dazu:

1. In welcher Höhe sollen finanzielle Mittel für welche Baumaßnahmen/ Querungshilfen im kommenden Haushaltsplanentwurf Berücksichtigung finden?
2. In welcher Höhe sollen finanzielle Mittel für Folgejahre eingeplant werden?
3. Welche Radwegeverbindungen sollen prioritär geplant werden?
4. Welche Planungsmittel sind kreisseitig dazu notwendig?

Mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Für Ihre Mühe danken wir.
Mit freundlichen Grüßen

Werner Kremeier



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel

Telefon:
06074/8180-3422

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de.

Zeichen:
10.1-03 A 148

Datum:
07.12.2018

Radwegeausbau im Kreisgebiet Ihre Anfrage 22.11.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich des **Radwegeausbaus im Kreisgebiet** wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

In welcher Höhe sollen finanzielle Mittel für welche Baumaßnahmen/ Querungshilfen im kommenden Haushaltsplanentwurf Berücksichtigung finden?

Antwort 1:

Im HH-Planentwurf für 2019 sind 100.000,- Euro etatisiert. Es ist derzeit vorgesehen, damit zwei Querungshilfen im Zuge der K 168 anzulegen.

Frage 2:

In welcher Höhe sollen finanzielle Mittel für Folgejahre eingeplant werden?

Antwort 2:

Das kann derzeit noch nicht beziffert werden. Die Planungen für die Jahre 2020 ff laufen noch.

Frage 3:

Welche Radwegeverbindungen sollen prioritär geplant werden?

Antwort 3:

In der Zuständigkeit des Kreises genießt die Herstellung eines Radweges zwischen Dietzenbach und Götzenhain im Zuge der K 173 hohe Priorität. Dieses Teilstück stellt den noch fehlenden

Lückenschluss der Radwegeverbindung von Seligenstadt kommend über Rodgau und Dietzenbach nach Dreieich dar. Dort kann der Anschluss hergestellt werden an den neuen Radweg von Götzenhain nach Neu-Isenburg.

Frage 4:

Welche Planungsmittel sind kreisseitig dazu notwendig?

Antwort 4:

Es wird davon ausgegangen, dass für die Planung rd. 145.000,- Euro zu veranschlagen sind. Diese Mittel sind im HH-Planentwurf für 2019 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Jäger
Erste Kreisbeigeordnete